

## Filmnewsletter Dezember

Liebe Filmfreunde,

das Jahr neigt sich seinem Ende zu und ich hoffe, dass jeder hier die Möglichkeit hat, es entspannt ausklingen zu lassen. Zum Abschluss des Jahres gibt es natürlich auch noch einen Filmnewsletter.

Am Ende des Jahres schauen wir auf zwei konkurrierende Filmawards. Außerdem noch etwas zum vertikalen Format in China.



### Goldene Pferde und Goldene Hähne

Wie jedes Jahr fanden im November wieder die *Golden Horse Awards* statt, dieses Jahr allerdings ohne Filme aus dem Festland. Am gleichen Abend wurden auf der anderen Seite der Taiwan-Straße, in Xiamen, die *Golden Rooster Awards* vergeben.

Nach einer Kontroverse bei den letzten *Golden Horse Awards* verbot die China Film Administration chinesischen Filmemachern an den Awards dieses Jahr teilzunehmen. Auch viele Filmemacher aus Hongkong sagten ab, aus Angst, im lukrativen Filmmarkt der Volksrepublik Verluste zu machen. Außerdem wurde die Preisverleihung der *Golden Rooster Awards* auf den gleichen Abend wie die der *Golden Horse Awards* gesetzt. Auf der einen Seite ist das ganze natürlich sehr bedauerlich. Auf der anderen Seite hatten so allerdings Filmemacher aus Taiwan und Südostasien größere Chancen auf einen Golden Horse Award als sonst. So hatte die ganze Sache wenigstens für einige einen

positiven Effekt.

Was die gekürten Filme angeht, so wurde *A Sun* (陽光普照 *Yangguang puzhao*, [Link zum Trailer unten](#)), ein Familiendrama des taiwanischen Regisseurs Chung Mong-hong 鍾孟宏, in Taipeh als bester Film gekürt. Zusammen mit *Detention* (返校 *Fanxiao*), einer Adaption des gleichnamigen taiwanischen Videospieles, konnte der Film die meisten (jeweils fünf) Preise mitnehmen. In Xiamen wurde *The Wandering Earth* (流浪地球 *Liulang diqiu*) als bester Film ausgewählt. Die meisten Awards (insgesamt drei: Bestes Drehbuch und zwei für die Hauptdarsteller) wurden an *So Long, My Son* (地久天长 *Dijiu tianchang*) verteilt.

Alles in allem ist die ganze Sache doch sehr bedauernswert. Die Tatsache, dass unbekanntere Filmemacher eine größere Chance haben bei den Festivals dabei zu sein, ist dabei allerdings ein kleiner Lichtblick. Weitere Entwicklungen können wir letzten Endes nur abwarten.

### Trailer von *A Sun*



### Fürs Smartphone gemacht

Immer mehr Menschen benutzen ein Smartphone um, beispielsweise unterwegs in der Bahn, ihre Lieblingsfilme und -serien zu schauen. Smartphones sind allerdings nicht nur in der Lage horizontale Videos abzuspielen, sie können auch auf das vertikale Format zugreifen. Videos werden also nicht mehr in 16:9 angezeigt, sondern in 9:16.

Besonders in China werden viele Serien auch auf dem Smartphone geschaut. Aus diesem Grund gibt es dort schon seit einiger Zeit Inhalte, die im vertikalen Format produziert werden. In Zukunft soll es nun mehr Programm geben, dass auf dieses Format in diversen Weisen zurückgreift.

So kann etwa Zusatzmaterial zu einzelnen Sendungen, vor allem im Bereich des Reality-TV, in diesem Format angeboten werden. Zum Beispiel wird eine Reiseshow namens *J-Style Trip* (周游記 *Zhouyouji*) mit Jay Chou 周杰倫 auf Zhejiang-TV zusätzlich zur Sendung noch V-Logs veröffentlichen, die dann im vertikalen Format abgespielt werden. Besonders gut geeignet ist das Format auch für kurze Sendungen, die etwa von Plattformen wie Douyin 抖音 angeboten werden. Ein Beispiel dafür wäre *Every Me* (每个我 *Meige wo*), eine Sendung mit jeweils fünf Minuten langen Episoden.

Ob sich diese Entwicklungen auch in anderen Bereichen, Spielfilmen zum Beispiel, Anwendung finden wird, bleibt abzuwarten. Wer weiß, was sich mit diesem Format noch so anstellen lässt? Wer wissen möchte, wie das Ganze im Endeffekt aussieht, kann sich ja die kurze Vorschau von *Every Me* ([Link unten](#)) anschauen.

## Vorschau von *Every Me*

++++ **NEWS** ++++ Asiatisches Kino in Heidelberg - Im Karlstorkino läuft die nächste Zeit einiges aus und zu Ostasien: *Parasite* (기생충 *Gisaengchung*), *Mishima: A Life in Four Chapters*, *An Elephant Sitting Still* (大象席地而坐 *Daxiang xidi er zuo*, auch in unserer *Sammlung*), *Jam* und *So Long, My Son* ++++ Koreanische Produktionsfirma JTBC wird ab dem nächsten Jahr enger mit Netflix zusammenarbeiten ++++

Im Fernsehen gibt es auch zum Jahreswechsel Programm zu Ostasien. Wer auf Hollywood-Streifen mit Asienbezug steht, darf sich auf *Karate Kid* diese Woche und *47 Ronin* Anfang Januar freuen.

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Mittwoch	18.12.	20:15	23:10	Kabel1	Karate Kid	1 / 1	2010
Mittwoch	18.12.	22:10	23:00	N-tv	Vom Kind zum Krieger – Die Mongolen	4 / 6	2019
Montag	23.12.	15:10	16:00	N-tv	Geniale Technik – Die extremste Eisenbahn der Welt	Laufende Serie	2019
Montag	23.12.	18:30	19:20	Arte	Die Winzlinge in freier Wildbahn – Der Naturschutzpark Aso Kuju	4 / 4	2019
Samstag	23.12.	9:00	9:45	Phoenix	Der zündende Funke – Die Geschichte des Feuerwerks	1 / 1	2014
Freitag	03.01.	7:30	8:13	ZDFinfo	Chinas dicke Kinder – Die Schattenseite des Wirtschaftsbooms	1 / 1	2019
Freitag	03.01.	22:25	1:15	3sat	Kanonenboot am Yangtse-Kiang	1 / 1	1966
Freitag	03.01.	23:25	1:10	ZDF	47 Ronin	1 / 1	2013
Samstag	04.01.	7:10	7:35	ARD	Anna und die wilden Tiere – Panda	Laufende Serie	2019
Mittwoch	08.01.	17:20	17:45	Arte	Medizin in fernen Ländern – Japan	Laufende Serie	2015

Donnerstag	09.01.	20:15	21:00	Phoenix	Vergiftete Flüsse – Die schmutzigen Geheimnisse der Textilindustrie	1 / 1	2019
Samstag	11.01.	7:10	7:35	ARD	Anna und die wilden Tiere – Riesensalamander	Laufende Serie	2019
Sonntag	12.01.	11:15	12:00	ZDFneo	Sieben Kontinente – Ein Planet: Asien	2 / 7	2019
Montag	13.01.	20:15	21:10	3sat	Mit dem Zug durch Japan	Laufende Serie	
Montag	13.01.	20:45	21:30	ARD-alpha	Die „Sonne,“ das Meer, China und eine 100-Millionen-Stadt	1 / 1	2019

---



---